



Bundesfachtagung 2017

Seidenstadt Krefeld

**Textile Transformationen in  
Technologie,  
Wirtschaft  
und  
Bildung**

20. Oktober - 22. Oktober 2017

Kulturzentrum  
Fabrik Heeder  
Virchowstr. 130  
47805 Krefeld

Freitag, 20. Oktober 2017

**Vorprogramm**

Stadtbesichtigung in Krefeld  
Besichtigung: Haus der Seidenkultur



ab 12.00 Uhr **Anmeldung im Tagungsbüro**

**Tagungsprogramm**

- 14:00 Uhr **Grußworte**
- 14:30 Uhr **Vortrag: Vergangenheit, Gegenwart der Samt- und Seidenstadt Krefeld**  
Dieter Brenner  
Haus der Seidenkultur (Krefeld)
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr **Vortrag: Technology Crossing**  
Prof. Dipl.-Ing. Mathias Paas  
Hochschule Niederrhein  
(Krefeld)
- 17:00 Uhr **Mitgliederversammlung Teil I**
- 19:30 Uhr **Abendessen:** Restaurant „Die Kulisse“  
in der Fabrik Heeder

Samstag, 21. Oktober 2017

- 09:00 Uhr **Begrüßung** und Organisation
- 09:15 Uhr **Vortrag: Alle-Samt, transformieren wir Bildung!**  
Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl  
Universität Paderborn
- 10:15 Uhr **Workshops**  
(wahlweise, siehe Rückseite)
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr Fortsetzung einzelner **Workshops**
- 14:30 Uhr **Besichtigung** Firma Ascot (Krefeld)
- 16:30 Uhr **Besichtigung** Haus der Seidenkulturen (Krefeld)
- 18:00 Uhr **Textile Stadtführung** (ca. 1 Stunde)
- 19:30 Uhr **Abendessen** im „Brauhaus“

Sonntag, 22. Oktober 2017

- 08:30 Uhr **Aufbau** der Präsentationen
- 09:00 Uhr **Mitgliederversammlung Teil 2 mit Vorstandswahlen**
- 10:00 Uhr **Kaffeepause**
- 10:15 Uhr **Vortrag: Lotusseide - die teuerste Faser der Welt**  
Prof. Dr. Waltraud Rusch  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
- 10:45 Uhr **Schlussrunde:** Was nehmen wir mit?  
**Markt der Möglichkeiten mit Workshop-Präsentationen**
- 12:15 Uhr **Verabschiedung**

Krefeld - Stadt wie Samt und Seide

*Was verbirgt sich hinter diesem Slogan?*

400 Jahre Textilindustrie und die damit verbundenen Menschen haben unzählige Spuren in der Stadt hinterlassen. Wir wollen ihnen folgen und dabei die Wegweiser ins 21. Jahrhundert beachten.

**Organisation:**

Landesgruppe NRW-Niedersachsen-Bremen

Bildnachweis:

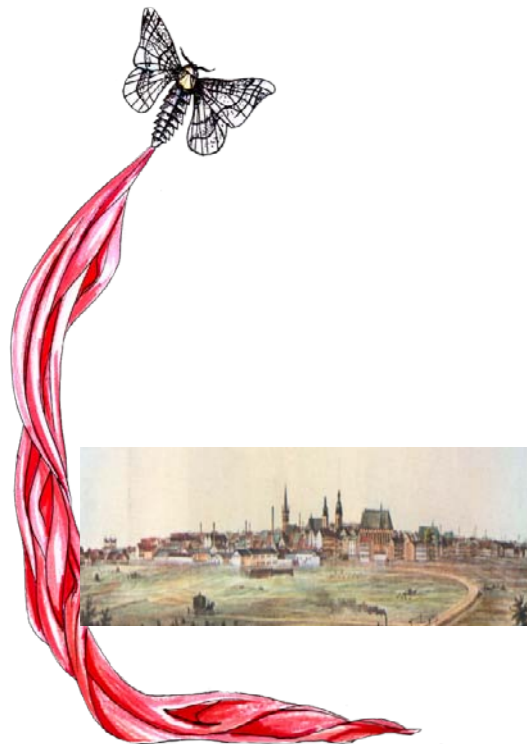
Grafik: Hanna Tkachenko

In der Tagungsgebühr ist enthalten:

- Teilnahme an allen Vorträgen und allen Workshops nach Wahl
- Tagungsgetränke und Zwischensnack (an allen Tagungstagen)
- Abendessen am Freitag, 20. Oktober 2017
- Abendessen am Samstag, 21. Oktober 2017

Mögliche Zusatzkosten:

- |                        |   |
|------------------------|---|
| Workshops:             | Materialkosten<br>(zu bezahlen bei Tagungsbeginn) |
| Besichtigungen:        | Fahrtkosten                                       |
| Vor- und Nachprogramm: | Fahrtkosten, Eintritt,<br>Führung                 |



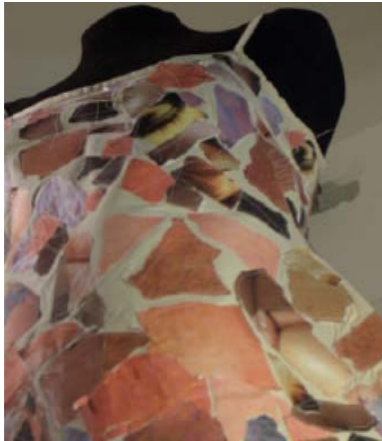
## Beschreibung der Workshops

### Performance

Nina Lindlahr, Universität Paderborn

10:15 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Textil  
on  
Stage



Die Kunstpädagogin Marie-Luise Langer beschreibt Performance als „am eigenen Leib zu erfahrene künstlerische Forschung“. In diesem Workshop werden wir Ausdrucksmöglichkeiten des Textilen in Bezug zu Körper, Kleid, Raum und Material erforschen und diese performativ erfahrbar machen.

### Recycling – Upcycling: Schmuckgestaltung

Sabine Pilz, Landesgruppe Brandenburg

10:15 - 13:00 Uhr

*Materialkosten ca. 8,00 - 10,00 €*

Schmuckgestaltung aus Seide: Seidentücher oder Schals werden durch künstlerisches Upcycling zu Broschen und Anhängern verwandelt. Hier wird z.B. eine Schiebetechnik gezeigt, mit der man der Oberfläche eine besondere Struktur geben kann. Die Kursleiterin stellt Basis-Material sowie Muster zur Verfügung.

### Englische Seidenrosen

Barbara Hanne, Fachverband ...textil..e.V.

10:15 - 13:00 Uhr

Ansteckblumen aus Seide



Die Kursleiterin stellt Basis-Material sowie Muster zur Verfügung.

Wenn möglich, eigene Heißklebepistole mitbringen

### Vielfältig, gemeinsam, inklusiv

Prof. Dr. Bärbel Schmidt, Kaya Leimann  
Universität Osnabrück

10:15 - 13:00 Uhr

Der Workshop beginnt im ersten Teil mit einem kurzen Bericht aus einer Grundschule, in der das inklusive Projekt: „vielfältig, gemeinsam, inklusiv“ während einer Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit und Textilien erfolgreich umgesetzt worden ist: Unter dem Oberthema Kleidung aus Papier fertigten die Schülerinnen und Schüler einen gemeinschaftlichen Poncho aus Packpapier an. Aufgabe war, das steife Packpapier zu einem geschmeidigen, relativ haltbaren Arbeitspapier zu verarbeiten und die einzelnen Teile zu einem vielfältigen Gemeinschaftsprodukt zusammenzufügen.

Im zweiten Teil des Workshops erhalten die Teilnehmer/innen die Gelegenheit, die Technik der Bearbeitung des Packpapiers zu erproben und in Gemeinschaftsarbeit ebenfalls einen Poncho aus Packpapier herzustellen.

### Nähen mit der Hand: Wege und Chancen für Inklusion im Unterricht

Carmen Klanke, Arbeitskreis Textil NRW

10:15 - 13:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr.

Im Schulalltag bedeutet das Thema "Inklusion" eine veränderte Herangehensweise im Bereich Planung und Durchführung. Um Ressourcen sinnvoll zu nutzen, sollen im Workshop für die textile Technik "Nähen mit der Hand" Differenzierungsmaterialien hergestellt, Unterrichtsreihen konzipiert und Themen überdacht werden. Für ein gutes Gelingen bringen Sie bitte Unterrichtsmaterial und eventuell schon ausprobiertes Differenzierungsmaterial zum Thema mit.

### Projektarbeit

Ute Braum, Barbara Denker, Modeschulen Nürnberg

*Materialkosten: 7,00 €*

10:15 - 13:00 Uhr

Die Eingliederung in den Lehrplan im pädagogischen und fachlichen Bereich wird durch die Formulierung der Kompetenzen präzisiert. Daraufhin wird ein Planungskonzept vorgestellt und durch Ideen der Teilnehmer erweitert.

Projektarbeit aktiviert Schüler/-innen und Lehrkräfte?

Was tun Lehrkräfte vor und während der Projektarbeit?

Kann durch Planung Handlungssicherheit erzielt werden?

Diese Fragen sollen am Beispiel des Projektes „Belle Epoque – durch Papierskulpturen eine Modeepoche erfassen“ bearbeitet werden.



### Schlipsleichen reanimieren

Irene Schulze Kalthoff, Landesgruppe NRW-NIS-HB

10:15 - 13:00 Uhr

Die Rede ist von den Schlipsleichen, die nur darauf warten, reanimiert zu werden. Denn sie eignen sich hervorragend für die Herstellung von dekorativen Objekten für die Wohnung, als schmuckes Accessoire oder sogar als tragbares Kleidungsstück. Schließlich werden die Krawatten oftmals aus edelstem Material gefertigt. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit allen Facetten der Krawatte und sehen, welche Objekte sich im Textilunterricht des Schulalltags einbringen lassen. Dazu fertigen wir einen kleinen Gegenstand aus der Schlipsleiche an. Bitte bringen Sie eine ausrangierte Krawatte mit.

Kragen einer  
Schülerin



### Wir danken:

FH Niederrhein Mönchengladbach/Krefeld  
Haus der Seidenkulturen Krefeld  
Stadtmarketing Krefeld  
Deutsches Textilmuseum Krefeld  
Firma Ascot Krefeld  
Initiative Handarbeit  
Gesamtverband Textil

